

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
Grundsätzliches	10
Statistische Daten	10
Begriffsdefinitionen	10
„Taubstumm“	10
Hörbehinderung	11
Der Gehörsinn	13
Prälinguale Ursachen	13
Perinatale Ursachen	13
Postlinguale Ursachen	14
Konduktive Hörverluste	14
Tinnitus	14
Progrediente Hörstörungen	15
Schwerhörigkeit	15
Hörverlust	15
Wie erkennt man den Hörschaden eines Kindes?	16
Unterteilung der Gehörlosigkeit	18
Taubgeborene	18
Spätertaubte	18
Audismus	19
Rolle des Gehörs	20
Exkurs: Philosophische Betrachtungsweise des Hörens	22
Gehörlosenkultur und -gemeinschaft	23
Die geschichtliche Entwicklung der Gebärdensprache	26
Gebärdensprache	28
Wie unterhält sich jemand mittels Gebärdensprache?	30
Handalphabet	31

Wie kommunizieren?	33
Lippenlesen	33
Schriftliche Kommunikation	35
Zusammenfassung	39
In einem Raum	39
In der direkten Kommunikation	39
Ferndolmetschen	40
Fernkommunikation – Wie kann ich also mit gehörlosen Personen kommunizieren?	41
Lautsprache	41
 Praxisteil	45
Schulzeugnis	45
Krisensitzung	47
Polizeiprotokoll	47
Sachwalterschaftsbestellung	48
Berufsleben	50
Jobwechsel	50
Alltag	50
Vollmacht	51
Arzt	51
Frustrationstoleranz	51
Im Spital	52
Lärmerregung	54
Erlagscheine	55
Pflegegelduntersuchung	55
Beim Psychologen	55
Aufgeschnappt	56
Wohnungsangebot	56

Exkurs Corona	58
Exkurs Dolmetschen	59
Österreich	59
Ausbildung GESDO in Linz	61
Taube DolmetscherInnen	63
Modus	63
Ausbildung/Studium	63
Abschluss	63
Besonderheiten	64
Deutschland	64
Schweiz	66
„Kinderdolmetsch“	66
„Unsere Hände sind unsere Sprache“	69
Ergo dessen	73
Vorgegebener Lebensweg?	73
Entwicklung und Erziehung	76
Ein typischer Anfang mit untypischem Ende	78
Neueste Technologien	81
Hörende Kinder gehörloser Eltern	84
CODA	85
Bildung	88
Berufswelt	89
Bericht von Equalizent – „Wir haben einen Traum“	93
Hintergründe	93
Schulungen in Österreichischer Gebärdensprache	95
Innovative Bildungszugänge	96
Diversity & Inklusion	98
Ein positives Beispiel: VIS.COM	99
Freizeit	100
Weitere Freizeitbarrieren	102
Notrufnummern	103

Tabu-Themen	105
Aids	105
HIV/Aids Workshop	106
Gehörlos & Homosexuell ?!	107
Missbrauch	108
Therapie	109
„Kunsttherapie mit gehörlosen Menschen – keine stille Kunst“	109
Zur Vorgeschichte meiner Arbeit als Kunsttherapeutin mit gehörlosem Klientel	111
Aus der kunsttherapeutischen Praxis	113
Kunsttherapie mit gehörlosen Kindern	117
Gewalt	119
Sucht	122
Taubblindheit	122
 Neues Selbstbewusstsein	124
Gebärdensprachanerkennung	124
UN-Behindertenrechtskonvention	128
 Und nun zu etwas ganz anderem	129
Bilder und Gedichte gehörloser Künstler	130
Patricia Resl ist Herausgeberin des Buches „Wasserhände“	130
Karel Karban	131
Franz Tidl	131
Dawei Ni	132
Xiaoshu Hu	133
Vinh Nguyen	135
 Abschluss	136

Kontaktverzeichnis	137
Österreich	138
Schweiz	144
Deutschland	145
 Literaturangaben und empfohlene Literatur	 148
Zur Autorin	150